

Neue Talente für den Automotive Aftermarket: Automechanika wird Mitglied beim neu gegründeten Verband Talents4AA

Frankfurt am Main, 04.04.2022. Der anhaltende Fachkräftemangel hat längst auch den Automotive Aftermarket erreicht. Seit März wirbt der neu gegründete Verband mit dem Namen „Talents4AA“ damit, verstärkt Nachwuchskräfte für die Branche gewinnen zu wollen. Jüngstes Verbandsmitglied ist jetzt die Automechanika und setzt das Thema vom 13. bis 17. September ganz oben auf die Agenda.

Der KFZ-Teile- und Werkstattbereich sowie der gesamte Autohandel bieten eine enorme Auswahl und Bandbreite an spannenden Aufgaben und Karrieremöglichkeiten. Teilehersteller, Händler und Werkstattbesitzer stehen jedoch alle vor der gleichen Herausforderung, die freien Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Wachsenden Bedarf gibt es in den Bereichen Digitalisierung, Forschung und Entwicklung, aber auch Informationstechnologie gewinnt an Bedeutung. Dementsprechend werden IT-Spezialisten gesucht, aber auch Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme im Kfz-Bereich und Nachwuchs im Autohandel sind gefragt. Deshalb haben sich im März dieses Jahr zwölf Unternehmen zusammengeschlossen und die Initiative Talents4AA gegründet.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören namhafte Teilehersteller und internationale Handelsgruppen sowie Figiefa, der europäische Verband der unabhängigen Groß- und Einzelhändler von Kfz-Ersatzteilen und der dazugehörigen Reparaturketten. Weitere Mitglieder sind Berufs- und Bildungsorganisationen.

Gemeinsam möchten die Gründungsmitglieder ihre Kräfte und Erfahrungen bündeln, um die Bekanntheit des Automotive Aftermarkets zu steigern und neue Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Die Initiative richtet sich nicht nur an den Nachwuchs, sondern spricht Talente jeden Alters, jeder Herkunft, jeden Geschlechts und jeden Berufs gleichermaßen an. Talents4AA wird auch aktiv auf der Automechanika Frankfurt vom 13. bis 17. September vertreten sein.

Olaf Mußhoff, Director der Automechanika Frankfurt erklärt: "Der Automotive Aftermarket bietet viele innovative Technologien wie Elektrifizierung, Digitalisierung und Konnektivität. Leider wissen viele Absolventen und Schulabgänger kaum um diese spannenden Themen und Perspektiven, die ihnen die Unternehmen, darunter große, namhafte, innovative und international tätige Player des Aftermarkets, bieten. Deshalb unterstützen wir gerne die Initiative Talents4AA. Außerdem ergänzt dies unser traditionell breites Angebot zum Thema Aus- und Weiterbildung und Recruiting auf der Messe."

Auch in diesem Jahr sind wieder praxisorientierte Workshops zum Thema Unfallschadenmanagement vor Ort geplant, die in Deutsch und Englisch angeboten werden. Ein spezielles Angebot richtet sich an Schulen: Absolventen und Schüler können vor Ort in die unterschiedlichen Ausbildungsberufe hineinschnuppern. Young Professionals, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen haben, können den internationalen Branchentreffpunkt nutzen, um mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und ihre Möglichkeiten und Karrierechancen auszuloten.

Mehr über die Initiative Talents4AA unter talents4aa.com

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official



Ihr Kontakt:

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.automechanika.com

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.300* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 30 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge mit den Herausforderungen der Pandemie zu kämpfen. Der Jahresumsatz wird rund 140* Millionen Euro betragen, nachdem vor der Pandemie im Jahr 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2021